

Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage	5
<hr/>	
ERSTER TEIL: MOBILIARSACHENRECHT	
§ 1 Einführungsfall „Gemälde Ostpreußen“	13
Abgrenzung Besitzdiener und Besitzmittler; possessorischer und petitorischer Besitzschutz; sachenrechtliche und bereicherungsrechtliche Herausgabeansprüche; Verfügung eines Nichtberechtigten: Gutgläubiger Erwerb und bereicherungsrechtlicher Anspruch aus § 816 Abs. 1 S. 1	
I. Schwerpunkte	13
II. Sachverhalt	13
III. Lösungsvorschlag	13
§ 2 Zweiter Fall „Zeichnungen“	24
Freiwillige Besitzaufgabe; Eigentumsverlust durch Dereliktion; Anfechtung der Dereliktion; Zurückbehaltungsrecht aus § 1000 als Recht zum Besitz	
I. Schwerpunkte	24
II. Sachverhalt	24
III. Lösungsvorschlag	24
IV. Vertiefende Hinweise	29
§ 3 Gesetzlicher Eigentumserwerb: Verarbeitung, Verbindung und Vermischung (§§ 946–950)	30
I. Problemstellung	30
II. Verarbeitung, § 950	30
III. Verbindung mit einem Grundstück, § 946	32
IV. Verbindung von beweglichen Sachen mit beweglichen Sachen, § 947	33
V. Vermischung von beweglichen Sachen, § 948	34
VI. Ausgleich für den Rechtsverlust, § 951	34
§ 4 Überblick über die sonstigen gesetzlichen Erwerbstatbestände	37
I. Eigentumserwerb an Erzeugnissen (sog. Fruchterwerb) und Bestandteilen, §§ 953 ff.	37
II. Ersitzung, § 937	38
III. Aneignung herrenloser Sachen, §§ 958 ff.	38

§ 5 Dritter Fall „Waschsalon“ mit Exkurs zum Pfandrecht an beweglichen Sachen	39
<i>Eigentumsvorbehalt; Eigentumsverlust durch Verbindung mit einem Grundstück; Pfandrecht als Recht zum Besitz; Gutgläubiger Erwerb gesetzlicher Pfandrechte; Anwartschaftsrecht als wesensgleiches Minus zum Eigentum</i>	
I. Schwerpunkte	39
II. Sachverhalt	39
III. Lösungsvorschlag	39
§ 6 Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb vom Berechtigten, §§ 929–931	48
I. Grundlagen	48
II. Grundtatbestand des § 929 S. 1	48
III. Übereignung nach § 929 S. 2	51
IV. Übereignung durch Besitzkonstitut, §§ 929 S. 1, 930	51
V. Übereignung durch Übertragung des mittelbaren Besitzes, §§ 929 S. 1, 931	53
§ 7 Gutgläubiger Erwerb beweglicher Sachen, §§ 932 ff.	55
I. Der gute Glaube, § 932 Abs. 2	55
II. Die einzelnen gutgläubigen Erwerbstatbestände	58
III. Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs nach § 935	63
IV. Schuldrechtlicher Ausgleich, § 816 Abs. 1	65
V. Gutgläubiger lastenfreier Erwerb, § 936	65
§ 8 Vierter Fall „Maschinen“	68
<i>Gutgläubiger Erwerb beweglicher Sachen nach §§ 933, 934; Problem des Nebenbesitzes; Eigentumsvorbehalt; Exkurs zum Anwartschaftsrecht; Sicherungsübereignung</i>	
I. Schwerpunkte	68
II. Sachverhalt	68
III. Lösungsvorschlag	68
§ 9 Fünfter Fall „Doppelverkauf“	75
<i>Schutz vor Zwischenverfügungen bei der bedingten Übereignung; Anwartschaftsrecht als Recht zum Besitz; gutgläubiger lastenfreier Erwerb</i>	
I. Schwerpunkte	75
II. Sachverhalt	75
III. Lösungsvorschlag zur Ausgangsfrage	75
IV. Lösungsvorschlag zur Abwandlung	77

Inhalt

§ 10 Der veränderte Eigentumsvorbehalt	79
I. Der verlängerte Eigentumsvorbehalt	79
II. Der erweiterte Eigentumsvorbehalt	80
§ 11 Besitzschutz, §§ 858 ff.	82
I. Grundlagen	82
II. Die possessorischen Ansprüche aus §§ 861 ff.	83
III. Vertiefende Hinweise	85
§ 12 Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV), §§ 985–1003	86
I. Herausgabeanspruch des Eigentümers, §§ 985, 986	86
II. Nebenansprüche des Eigentümers	88
III. Verwendungsersatzanspruch des Besitzers, §§ 994, 996	94
§ 13 Sechster Fall „Professor“	96
<i>Nebenansprüche aus dem EBV; Konkurrenzprobleme im EBV; Exkurs zum Fundrecht</i>	
I. Schwerpunkte	96
II. Sachverhalt	96
III. Lösungsvorschlag	96
§ 14 Siebter Fall „Restaurant“	102
<i>Nebenansprüche aus dem EBV; Zurechnung der Bösgläubigkeit einer Hilfsperson beim Besitzererwerb</i>	
I. Schwerpunkte	102
II. Sachverhalt	102
III. Lösungsvorschlag	102
§ 15 Die Abwehrrechte des Eigentümers, §§ 1004, 906	107
I. Voraussetzungen des § 1004	107
II. Rechtsfolge des § 1004	110

ZWEITER TEIL: IMMOBILIARSACHENRECHT

§ 16 Übertragung und Belastung von Grundstücksrechten und Belastung von Grundstücken mit einem Recht, §§ 873 ff.	112
I. Einigung	112
II. Eintragung	114
III. Die Unrichtigkeit des Grundbuchs und ihre Folgen	115

Inhalt

§ 17 Die Vormerkung, §§ 883 ff.	119
I. Erstbestellung einer Vormerkung, §§ 883, 885	120
II. Zweiterwerb der Vormerkung, §§ 398, 401	120
III. Wirkungen der Vormerkung, §§ 883 Abs. 2, 888	121
IV. Gutgläubiger Erwerb der Vormerkung	122
V. Zusammenfassung: Grundsätze zur Vormerkung	124
§ 18 Grundlagen des Hypotheken- und Grundschuldrechts: Bestellung und Übertragung	125
I. Grundlagen	125
II. Bestellung und Übertragung einer Hypothek	126
III. Bestellung und Übertragung einer Grundschuld	128
§ 19 Verwertung der Hypothek und der Grundschuld	130
I. Anspruch auf Duldung der Zwangsvollstreckung, § 1147	130
II. Umfang der Haftung des Grundstücks (Haftungsverband der Hypothek/Grundschuld)	130
III. Zwangsverwaltung	133
§ 20 Rechtsfolgen der Erfüllung bei Hypothek und Grundschuld	134
I. Erfüllung bei der Hypothek	134
II. Erfüllung bei der Grundschuld	135
§ 21 Achter Fall „Zahlung auf die Grundschuld“	138
<i>Rechtsfolgen einer Zahlung auf die Grundschuld durch einen Nichteigentümer; Übergang der Grundschuld; Ausgleichsansprüche des zahlenden Nichteigentümers; Haftungsverband der Grundschuld</i>	
I. Schwerpunkte	138
II. Sachverhalt	138
III. Lösungsvorschlag zum Ausgangsfall	139
IV. Lösungsvorschlag zur ersten Abwandlung	143
V. Lösungsvorschlag zur zweiten Abwandlung	144
§ 22 Schutz des öffentlichen Glaubens bei Grundpfandrechten	145
I. Konstellationen zu §§ 892 Abs. 1 S. 1, 1138	145
II. Die Bedeutung des Hypotheken-/Grundschuldbriefs für den öffentlichen Glauben, §§ 1140, 1155	147
III. Beispiel zum Verständnis	149

Inhalt

§ 23 Neunter Fall „Unrichtiger Erbschein“	151
<i>Zusammenspiel zwischen öffentlichem Glauben des Erbscheins und des Grundbuchs</i>	
I. Schwerpunkte	151
II. Sachverhalt	151
III. Lösungsvorschlag	151
§ 24 Zehnter Fall „Onkel Born“ mit Exkurs zu den Einwendungen und Einreden gegen Grundpfandrechte	154
<i>Schuldrechtliche Einwendungen und Einreden gegenüber dem Zessionär und dingliche Einwendungen und Einreden gegenüber dem Zweiterwerber einer Hypothek; Exkurs zu Einwendungen und Einreden gegen Grundpfandrechte</i>	
I. Schwerpunkte	154
II. Sachverhalt	154
III. Lösungsvorschlag	154
 DRITTER TEIL: WIEDERHOLUNG UND VERTIEFUNG	
§ 25 Wiederholungsfragen	160
I. Mobiliarsachenrecht	160
II. Immobiliarsachenrecht	161
§ 26 Antworten und Hinweise zum Nachschlagen	162
I. Mobiliarsachenrecht	162
II. Immobiliarsachenrecht	168
Literaturverzeichnis	173